

## EINLADUNG

Online-Konferenz

# Importterminals für verflüssigte Gase und ihre Auswirkung auf Wertschöpfung und Beschäftigung

Vorstellung einer Potenzialstudie für Niedersachsen am Fallbeispiel Stade

2. Mai 2023 | 13.00 - 14.30 Uhr | Microsoft Teams

Mit dem Hanseatic Energy Hub entsteht in Stade ein Importterminal, das die Versorgung Deutschlands mit LNG und grünen Gasen sichert und zugleich den Markthochlauf von Wasserstoff vorbereitet. Die Basis hierfür bildet ein zukunftsflexibles Baukastensystem für die grüne Energiewende, das die vielfältigen Möglichkeiten der Energieregion Stade in bestmöglich nutzt und zusammenführt.

Im Rahmen einer durch die LNG.Agentur Niedersachsen beauftragten Studie, erstellt durch Merkel Energy und ETR Research, wurden die volkswirtschaftlichen Effekte des Terminals beleuchtet. Wir freuen uns, Ihnen die Ergebnisse und den aktuellen Projektstand gemeinsam mit der IHK Stade und dem Hanseatic Energy Hub vorzustellen.

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung mit Ihnen!

## Programm

### 13.00 Begrüßung & Moderation

*Katja Baumann, Geschäftsführerin MARIKO*

### 13.05 Grußworte

*Christoph von Speßhardt, Hauptgeschäftsführer IHK Stade  
Dr. Johann Killinger, Geschäftsführer und Mitgesellschafter  
Hanseatic Energy Hub*

### 13.15 Der Hanseatic Energy Hub. Ein Energiebaukasten für Versorgungssicherheit und Wasserstoffhochlauf in Stade

*Jörg Schmitz, Senior Project Director Dow Deutschland*

### 13.30 Vorstellung der Potenzialstudie

*Dr. Christoph Merkel, Geschäftsführer und Partner Merkel  
Energy  
Prof. Dr. Michael Bräuninger, Partner Economic Trends  
Research*

### 14.00 Diskussion & Ausblick

### 14.30 Ende der Veranstaltung

**ANMELDUNG**

## In Kooperation mit:



**ETR**

Economic Trends Research  
Analyse Ökonomischer Trends



Hanseatic  
Energy  
Hub



Industrie- und Handelskammer  
Stade für den Elbe-Weser-Raum

## Kontakt:



Julia Burakov  
Tel.: +49 (0) 491 926 1183  
E-Mail: julia.burakov@mariko-leer.de

## Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie